



AHK HOLT MANAGER NACH RUSSLAND ZURÜCK



AHK

Deutsch-Russische
Auslandshandelskammer
Российско-Германская
внешнеторговая палата

DIE HERAUSFORDERUNG

Am 30. März schloss Russland die Grenze für Ausländer; Hunderte Manager und Mitarbeiter von AHK-Firmen in Deutschland und Westeuropa gestrandet

Seit April lobbyiert die AHK durch Gespräche hinter den Kulissen, öffentliche Forderungen sowie Briefe an Kreml und Ministerien die Manager-Rückkehr

AHK-Brief an Premierminister Michail Mischustin am 20. Mai; unterschrieben von Association of European Businesses (AEB), französischer und italienischer Kammer sowie Wirtschaftskammer Österreich

**Europäische Botschafter schließen sich der Initiative an;
Deutsche Botschaft erreicht Fluggenehmigung für Lufthansa**

WEITERE SCHRITTE

Zweiter AHK-Brief an Premierminister Michail Mischustin am 28. Juli

Brief von 12 ausländischen Unternehmerverbänden an Premierminister Michail Mischustin am 10. August, unterschrieben auch von dem Vorsitzenden der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer Matthias Schepp

Appel von der AHK Russland an Bundesaußenminister Heiko Maas und seinen russischen Amtskollegen Sergej Lawrow im Vorfeld des Treffens von beiden Ministern, sich für die Wiederaufnahme des regulären Flugverkehrs zwischen Deutschland und Russland einzusetzen

UNSER ERFOLG



**Sechs Lufthansa-Flüge am 10.06., 24.06.,
8.07., 23.07., 7.08 und 21.08**

671 Passagiere insgesamt



ZURÜCKGEHOLTE FIRMENVERTRETER

DETECON
CONSULTING

KNAUF

Европомер

ESSO

LIEBHERR

KAMAZ

Görlitz & Partner

SULZER
Sulzer Chemtech

DAIMLER

HAVI

DEAXO

Messe
Frankfurt

CLAAS

octapharma®



PAUL WURTH

TEXTIMA®
EXPORT IMPORT GmbH

MERCK

STADA



BOSCH

SMS group

Beiersdorf

VIESMANN

CLIFFORD
CHANCE

KUEHNE+NAGEL

Henkel

globus

SAP

STRABAG

HAHOAEK

BMW Group

COMMERZBANK

Hotel Baltshug
Kempinski
moscow

Helaba
Landesbank
Hessen-Thüringen

symrise

GENERAL

DC AVIATION

assmann
construction

FRISCHE PARADIES
Das Beste aus allem

aspens

ERNST & YOUNG
Quality in Everything We Do

DÖHLER
NEUMANN & NEUBAUER

MAHLE
BEHR

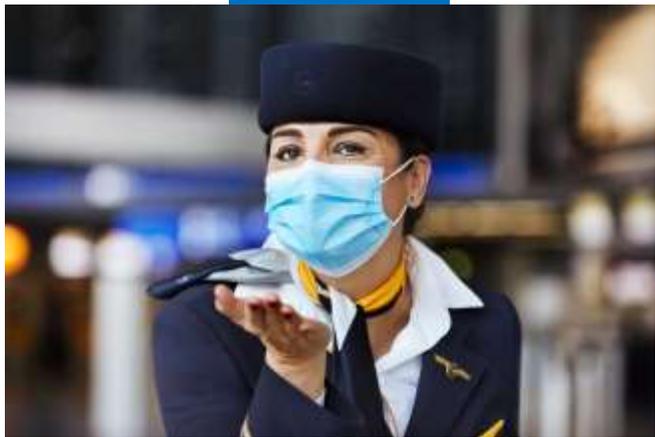
SCHÜLKEN
FORM

WR Certification
Expertise works

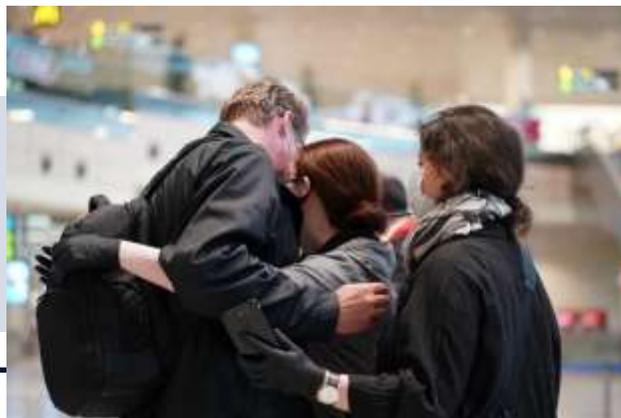
CAPRICE
walking on air

METRO
Cash & Carry

Mercedes-Benz



FOTOREPORTAGE



Um 2:08 Uhr, mitten in der Nacht,
landet Lufthansa-Flug LH 1450 am
Moskauer Flughafen Domodedowo

GROßES MEDIENECHO

“ Laut Gesprächspartnern von „Kommersant“ ist dieser Flug das Ergebnis langer Anstrengungen und einer Bitte von Vertretern der deutschen Wirtschaft und von Diplomaten an Regierungschef Michail Mischustin. ”

11.06.2020 Kommersant

“ Auf Anregung der Kammer und der deutschen Botschaft in Moskau erlaubte die russische Regierung Lufthansa als erster europäischer Fluggesellschaft, in Russland arbeitende europäische Topmanager und Unternehmer nach Moskau zu bringen. Als erste waren 50 Unternehmer in der russischen Hauptstadt eingetroffen. ”

11.06.2020, RBC

“ Die AHK erklärte, dass aufgrund der hochkomplizierten Genehmigungsverfahren für den Sonderflug weitaus nicht alle der europäischen Unternehmer und Manager, die nach Russland zurückkehren wollten, ins Flugzeug steigen konnten. ”

25.06.2020, Interfax

“ So bleiben die inzwischen zweiwöchig organisierten Sonderflüge das einzige Nadelöhr zwischen Deutschland und Russland. ”

7.08.2020, Handelsblatt

“ Der AHK-Chef Schepp appellierte an Maas und Lawrow, sich für eine Wiederaufnahme des regulären Flugverkehrs einzusetzen. "Die Unterbrechung hat massive Folgen für Investitions- und Instandhaltungsprojekte in beiden Ländern", sagte Schepp. Eine Öffnung der Grenzen wirke da wie ein Konjunkturpaket. ”

7.08.2020, Deutsche Presse-Agentur

“ Die deutsche Wirtschaft in Russland fordert von der EU eine Lockerung des wegen der Corona-Pandemie verhängten Einreiseverbots. "Es ist an der Zeit, dass Deutschland und die Europäische Union nun auch die Visavergabe für russische Geschäftsleute wieder aufnehmen", so AHK-Chef Schepp. ”

Handelsblatt



MORGENTELEGRAMM: 11. AUGUST 2020



Deutsch - Russische
Auslandshandelskammer
Российско – Германская
Внешнеторговая палата



Liebe Frau Grigoreva,

„Sergej Lawrow ist ein sehr erfahrener Außenminister. In Verhandlungen vertritt er die Interessen der Russischen Föderation sehr konsequent, aber man kann mit ihm auch immer wieder Lösungen finden.“ Mit diesen Worten charakterisiert Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) seinen Moskauer Amtskollegen in einem Interview mit dem Bonner Generalanzeiger.

Als AHK haben wir in der vergangenen Woche in einem Brief an beide Minister appelliert, die wechselseitigen Reisebeschränkungen zwischen beiden Ländern aufzuheben, nicht nur, aber insbesondere für Geschäftsreisende. Sicherlich muss Corona weiter entschieden bekämpft werden. Dies sollte mit den Methoden des 21. Jahrhunderts geschehen: keine nationalen Lockdowns, sondern lokale oder regionale, falls nötig. Schnelltests an Flughäfen statt lange Quarantäne, Wiederaufnahme der Visa- und Arbeitserlaubniserteilung, insbesondere in familiären Härtefällen sowie für Manager, Technikexperten und Geschäftsreisende.



Einstweilen bleiben die **Managerflüge** (DE, PDF), die Deutsche Botschaft und AHK im Zwei-Wochen-Rhythmus organisieren, für viele das einzige Nadelöhr, wie das Handelsblatt am Wochenende **schrieb**. Eine Zusammenfassung des Medienechos auf unseren fünften Managerflug, der Ende vergangener Woche in Moskau landete, können Sie weiter unten lesen, unsere Pressemitteilung und einer Fotoreportage auf **unserer Website**.

Unsere mehr als 900 Mitgliedsfirmen und die deutsch-russische Wirtschaft insgesamt wären froh, wenn diese Art von Sonderflügen künftig nicht mehr benötigt würden. So voll die Agenda mit der Ostukraine, Syrien und Nord Stream 2 auch sein mag, auch im Punkt der Reiseerleichterung zwischen beiden Ländern ist die Fähigkeit beider Minister gefragt, „immer wieder eine Lösung zu finden“.

Gute Ministergespräche wünscht uns allen

Ihr Matthias Schepp

Vorstandsvorsitzender, AHK Russland



LOB

“ Herzlichen Dank fuer die hervorragende Betreuung heute Nacht am Flughafen Domodedovo.

*Dr. Andrea von Knoop
AHK-Ehrenpräsidentin*

“ Danke für ihre Unterstützung und die ihrer Mitarbeiter. Ich kann mir vorstellen, wieviel Engagement und Fingerspitzengefühl es Bedarf, um Einreisen zu ermöglichen.

*René Picard von der Otto Group, CEO
Otto Group Russia*

“ Vielen herzlichen Dank für die tolle und professionelle Organisation sowie den warmen Empfang am Flughafen. Ich bin Ihnen sehr dankbar, dass ich wieder in Russland bin, damit die aufgelaufenen kritischen administrativen Firmenangelegenheiten in den nächsten Tagen erledigt werden können.

Dr. Hans-Dieter Müller

“ Lassen Sie mich meine Hochachtung und meinen aufrichtigen Dank für die Hilfe und Unterstützung bei der Organisation der Ankunft Hochqualifizierter Fachkräfte in die Russische Föderation in dieser für uns alle schwierigen Zeit zum Ausdruck bringen. Dies trägt zur Erhaltung der Geschäftstätigkeit der Unternehmen in der Russischen Föderation zur Sicherung der Arbeitsplätze und die erfolgreiche Umsetzung von Investitionsprojekten zwischen unseren Ländern bei. Das ist ein wirklich großer Erfolg.

*Ralf Bendisch
Generaldirektor OOO CLAAS,
Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Krasnodar*

“ Das Team der AHK hat eine phantastische Leitung vollbracht. Die Mitarbeiter waren sehr freundlich und schnell. Das macht den Unterschied aus.

*Oliver Eller
Kempinski*

“ Sie und Ihre Kollegen haben gemeinsam mit der deutschen Botschaft einen hervorragenden Job geleistet, um diesen Sonderflug zu ermöglichen.

*Joerg Weller, CEO
ExxonMobil Fuels & Lubricants*

“ Ich wollte mich noch persönlich bedanken für die Organisation des Fluges, alles hat geklappt! Großes Dank an das Team das dort mitgewirkt hat!

*Andrzej Bald
Logistik Hypermarktkette GLOBUS*

“ Noch bin ich in der Self-Isolation in der Wohnung in Moskau und kümmere mich um das Geschäft vom Home Office aus, nachdem ich fast drei Monate in Deutschland gearbeitet habe. Mit dieser Email möchte ich mich rechtherzlich bei all den Mitarbeitern der AHK und der Deutschen Botschaft in Moskau bedanken, die das beinahe Unmögliche ermöglicht haben.

*Andrej Bievetski, CEO
SAP Labs CIS*

IHR WEG NACH RUSSLAND

Nach aktuellem Stand können nach Russland folgende Personengruppen zurückkehren:

- Russische Staatsbürger
- Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis
- Technische Spezialisten (nach vorheriger Absprache und Genehmigung)
<https://rusland.ahk.de/infothek/news/detail/schritte-fuer-die-vorbereitung-der-einreise-auslaendischer-technischer-spezialisten>
- Hochqualifizierte Ausländer (HQS) (nach vorheriger Absprache und Genehmigung)
<https://rusland.ahk.de/infothek/news/detail/einreise-in-die-russische-foederation-fuer-hochqualifizierte-spezialisten-hqs>
- Zur medizinischen Versorgung



Gemäß dem Erlass der Regierung Russlands vom 25.06.2020 Nr. 1671-r ist die einmalige Einreise in die Russische Föderation für Personen, welche zur Arbeitstätigkeit als hochqualifizierte Spezialisten (HQS) herangezogen werden, erlaubt, sofern diese vorab von den russischen Behörden genehmigt wurde.

ANSPRECHPARTNER



André Fritsche

Leiter der Abteilung Regierungskontakte
+7 495 234 49 50 – 2330
fritsche@rusland-ahk.ru



Andrej Sisych

Abteilung Regierungskontakte
+7 495 234 49 50 – 2317
sisych@rusland-ahk.ru



Greta Marie Lucas

Abteilung Regierungskontakte
+7 495 234 49 50 – 2251
lucas@deinternational.ru



Viktor Spakow

Leiter der Rechtsabteilung
+7 495 234 49 50 – 2261
spakow@deinternational.ru

Bei Rückfragen zur Rückkehr:

in die Region Nordwest



Elena Ijewlewa

Stellvertretende Leiterin
Delegation der Deutschen Wirtschaft in St. Petersburg
+7 (812) 329-14-15
ijewlewa@rusland-ahk.ru

alle anderen Regionen



Sergej Bykow

Direktor für Regionalarbeit
+7 495 234 49 50 – 2267
bykow@rusland-ahk.ru



Deutsch-Russische
Auslandshandelskammer
Российско-Германская
внешнеторговая палата